

## „Gold, Gerechtigkeit und Elektroschrott – unser Umgang mit alten Handys“

**Datum:** 08.09.2025  
**Uhrzeit:** 19:00 Uhr – 21:00 Uhr  
**Ort:** Online

---

### Ein Abend. Drei Perspektiven. Eine Verantwortung.

Der Talk bringt drei unterschiedliche Stimmen aus Ghana, der Landespolitik und der Kreislaufwirtschaft zusammen, um zu zeigen, warum der Umgang mit alten Handys nicht nur eine Frage des Recyclings, sondern auch der Gerechtigkeit ist:

- **Sr. Mercy Benson**, missio-Partnerin aus Ghana, spricht über die Elektroschrotthalde Agbogbloshie, Rohstoffabbau und Menschenrechte.
- **VertreterIn der Politik** erläutert die Verantwortung von Politik und Gesellschaft im globalen Rohstoffhandel.
- **Matthias Juchum**, JuRec-IT, erklärt, wie nachhaltiges Recycling in Deutschland funktioniert und was mit gespendeten Handys passiert.

### Warum diese Veranstaltung wichtig ist:

Die Veranstaltung ist Teil der landesweiten Aktion „Handys als Kollekte“.

Vom 1. September 2025 bis 11. Januar 2026 rufen die evangelische und die katholische Kirche in Baden-Württemberg dazu auf, alte Handys zu sammeln, dem Recycling zuzuführen und so zur Bewahrung der Schöpfung und Unterstützung globaler Projekte beizutragen.

### Was Sie erwartet:

- Erleben Sie authentische Berichte aus dem globalen Süden.
- Erfahren Sie, wie Ressourcenverschwendung, Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung zusammenhängen.
- Lernen Sie konkrete Wege kennen, wie wir alle zur Recyclingwende beitragen können.
- Vernetzen Sie sich mit anderen Engagierten in Kirche, Bildung und Gesellschaft.

### Anmeldung und Teilnahme:

Die Teilnahme ist **kostenfrei**, eine **Anmeldung ist erforderlich**.

Bitte melden Sie sich bis zum **05.09.2025** an unter: [missio-rottenburg@drs.de](mailto:missio-rottenburg@drs.de)

Der Zugangslink wird Ihnen am 08.09.2025 rechtzeitig zugesandt.

---

„Eine Veranstaltung der missio-Diözesanstelle Rottenburg-Stuttgart in Kooperation mit der Erzdiözese Freiburg, der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Evangelischen Landeskirche in Baden, der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und Handyaktion Baden-Württemberg.“

---